

Theorie und Anwendung von ERP-Systemen (5071042)

Englischer Titel	ERP Systems: Theory and Practice					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Karl Liebstückel	
Dozent(in)	Prof. Dr. Karl Liebstückel					
Sprache	Deutsch		Studiensemester		2,1	
SWS	4		Lehr- und Lernformen		Seminar	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	60	Selbststudium	90
Dauer	1 Semester		Angeboten		Sommersemester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	Die Studierenden kennen die Organisationsstrukturen eines ERP-Systems und können deren Verwendung erläutern. Die Studierenden kennen die wichtigsten Applikationen eines ERP-Systems, können deren Verwendung erläutern und sind in der Lage die wichtigsten Integrationsaspekte der Applikationen wiederzugeben. Die Studierenden kennen die wichtigsten Basisfunktionen eines ERP-Systems und können diese anwenden. Die Studierenden kennen die wichtigsten Stammdaten eines ERP-Systems und können diese in einem ERP-System anwenden. Die Studierenden kennen die wichtigsten Geschäftsvorfälle eines Unternehmens und können diese in einem ERP-System anwenden. Die Studierenden können Benutzeroberflächen analysieren sowie die Stärken und Schwächen analysieren. Die Studierenden kennen unterschiedliche Datenbankkonzepte und können diese analysieren und bewerten.					
Inhalte des Moduls	SAP S/4HANA Enterprise Management SAP Fiori UX SAP S/4HANA Basics Financial Accounting Management Accounting Human Capital Management Purchase to Pay Warehouse Management - Umlagerung Plan to Produce Order to Cash Project System Enterprise Asset Management					
Literatur	Logistik mit SAP S/4HANA von von Alexander Greb, Stephan Schmid, Isabella Löw, Ferenc Gulyácssy, Bernd Lauterbach, Nayan Baseshankar, Ben Pamperrien, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage 2022, ISBN 978-3-8362-8855-2, Materials Management with SAP S/4HANA, Business Processes and Configuration, von Jawad Akhtar, Martin Murray, 2. Aufl. 2020, SAP PRESS, ISBN 978-1-4932-1995-7 Produktionsplanung und -steuerung mit SAP S/4HANA, Alexander Wolf, Christoph Sting, Sappress-Verlag 2021, ISBN 978-3-8362-7873-7 Mario Franz Projektmanagement mit SAP Projektsystem SAP PRESS 5., aktualisierte Auflage 2017 Marc Hoppe Bestandsoptimierung mit SAP, SAP PRESS, 4., aktualisierte und erweiterte Auflage 2022, ISBN 978-3-8362-8988-7 Disposition mit SAP, Ferenc Gulyácssy, Marc Hoppe, Martin Isermann, Oliver Köhler SAP PRESS, 3. Aufl., 2022, ISBN 978-3-8362-8584-1 SAP-Personalwirtschaft, von Christian Gärtner, Christian Lübke, Cathleen Müller, Markus Renner, Thomas Stöbe, SAP PRESS, 6., aktualisierte und erweiterte Auflage 2022, 978-3-8362-8735-7 Warehouse Management mit SAP EWM, Jörg Lange, Frank-Peter Bauer, Christoph Persich, Tim Dalm, Gunther Sanchez, Tobias Adler, Jennifer Massucci, Denis Vonscheidt: 4. Auflage 2019, SAP PRESS, ISBN 978-3-8362-6792-2 Karl Liebstückel: Instandhaltung mit SAP, 6. Auflage 2023, SAP PRESS, ISBN 978-3-8362-9013-5					

Angewandtes Forschungsprojekt 2 (5071055)

Englischer Titel	Applied Research Project 2					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Karsten Huffstadt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Karsten Huffstadt, Prof. Dr. Nicholas Müller					
Sprache	Deutsch		Studiensemester		2,1	
SWS	4		Lehr- und Lernformen		Projekt	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Portfolio	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	60	Selbststudium	90
Dauer	1 Semester		Angeboten		Jedes Semester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	- Studierende sind in der Lage, quantitative Methoden zu reproduzieren. - Sie können anhand einer gezielten Aufgabenstellung quantitative Forschung ausführen und implementieren. - Zuletzt sind sie in der Lage, eigene Untersuchungen zu planen und diese kritisch auszuwerten.					
Inhalte des Moduls	In diesem Modul werden Studierende quantitative Forschungsprojekte durchführen. Dazu kennen die Studenten und Studentinnen den aktuellen Forschungsstand ihres Projektes und werden mittels wissenschaftlicher quantitativer Methoden zu einem weiteren Erkenntnisstand beitragen. Die Forschungsarbeit erfolgt dabei entweder allein oder in Gruppen zu zwei Studierenden bzw. mehr Studierenden.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					

Data Literacy (5081070)

Englischer Titel	Data Literacy					
Art des Moduls	Pflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Rolf Schillinger	
Dozent(in)	Prof. Dr. Rolf Schillinger, Prof. Dr. Daniel Kulesz					
Sprache	Deutsch/Englisch		Studiensemester		2,1	
SWS	4		Lehr- und Lernformen		Seminar	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Hausarbeit	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	60	Selbststudium	90
Dauer	1 Semester		Angeboten		Sommersemester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen: - Sie wissen, welche Aspekte bei der Kodierung von Daten zu beachten sind. - Sie sind in der Lage, Daten aufgabengerecht aufzubereiten und bereitzustellen. - Sie können beurteilen, wie sich die Datenqualität auf daraus abgeleitete Analysen auswirkt. - Sie können für gegebene Anwendungsgebiete abschätzen, welche Chancen und Gefahren sich durch die Interpretationsmöglichkeiten von Daten ergeben und qualifizierte Empfehlungen abgeben.					
Inhalte des Moduls	Data Literacy (Datenkompetenz) stellt die Fähigkeit dar, professionell mit Daten umzugehen. Sie ist besonders wichtig, da der Umgang mit großen Datenmengen heute als selbstverständlich vorausgesetzt wird und Daten für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik eine kritische Rolle spielen. In diesem Modul erlernen die Studierenden die Grundzüge der Data Literacy, die eng an das Themenfeld Data Science angrenzt. Sie beschäftigen sich dabei mit folgenden Aspekten: - Kodierung von Daten - Bereitstellung von Daten - Bewertung der Datenqualität - Auswertung von Daten - Interpretation von Datenauswertungen - Identifikation und Ableitung von Handlungsempfehlungen Der Fokus liegt dabei nicht auf den einzelnen konkreten Methoden der Data Science. Vielmehr werden die Rahmenbedingungen analysiert und kritisch hinterfragt, unter denen der schnell zunehmende Einsatz von Daten abläuft. Dies umfasst auch eine Abschätzung sowohl positiver als auch negativer Folgen, die sich aus datengetriebenen Vorgehensweisen ergeben. Die Lehrveranstaltung ist praxisorientiert und verfolgt das Konzept des "forschenden Lernens". Sie setzt daher ein entsprechendes Maß an Eigeninitiative und Lernbereitschaft voraus. Als Prüfungsleistung wird erwartet, dass die Studierenden eine qualifizierte Analyse zum Umgang mit Daten für ein gegebenes Szenario erarbeiten. Dabei können Studierende aus Vorschlägen der Dozierenden wählen oder eigene Szenarien vorschlagen.					
Literatur	Wird individuell während der Veranstaltung besprochen.					

Human Computer Interaction (5081080)

Englischer Titel	Human Computer Interaction					
Art des Moduls	Pflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Tobias Aubele	
Dozent(in)	Prof. Dr. Tobias Aubele					
Sprache	Deutsch		Studiensemester		2,1	
SWS	4		Lehr- und Lernformen		Seminaristischer Unterricht	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Praktische Studienleistung	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	60	Selbststudium	90
Dauer	1 Semester		Angeboten		Sommersemester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	Die Studierenden lernen Expertenwissen und praktische Kenntnisse im Bereich Human-Computer Interaction kennen. Sie vertiefen die Anwendung von spezifischen Methoden und Modellen der menschenzentrierten Gestaltung sowie Usability im Allgemeinen. Im Rahmen von Workshops und Fallstudien analysieren die Studierenden typische Aufgabenstellungen der Interaktion mit Systemen und wählen geeignete Methoden aus dem Human-Computer Interaktionsdesign aus. Von besonderer Bedeutung ist das Interaktionsdesign für Benutzer mit Einschränkungen. Dazu gehört ein grundlegendes Verständnis der Arten von Behinderungen, technischen Barrieren und der dazugehörigen Hilfstechnologien mit dem Schwerpunkt barrierefreies Webdesign. Die Studierenden kennen die wichtigsten Voraussetzungen eines barrierefreien interaktiven Systems und können die Stärken und Schwächen einer Website in Bezug zu Barrierefreiheit analysieren.					
Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung gliedert sich in theoretische und mehrere praktische Teile (insb. barrierefreie Websites). Inhalte: 1. Grundlagen Human-Computer Interaction 2. Modelle zur Nutzung interaktiver Systeme 3. Usability und User-Experience Design im Kontext der menschenzentrierten Gestaltung 4. Nutzungskontext, Nutzungsanforderungen und Konzeption von interaktiven Systemen 5. Evaluation von interaktiven Systemen mit Schwerpunkt universelles Design und Barrierefreiheit 6. Barrierefreies Design mit Schwerpunkt Webdesign 7. Barrierefreie Dokumente, Barrierefreies Web (WCAG 2.1 A-AAA), Prüfwerkzeuge / Tests					
Literatur	Barnum, Carol (2020). Usability Testing Essentials: Ready, Set ...Test!. Kaufmann Benyon, David (2013). Designing Interactive Systems A Comprehensive Guide to Hci, Ux & Interaction Design. Addison Wesley (Pearson). Cooper, Alan (2010). About Face: Interface and Interaction Design. mitp Business Johnson, Jeff (2020). Designing with the Mind in Mind: Simple Guide to Understanding User Interface Design Guidelines.? Morgan Kaufmann Norman, Don (2013). The Design of Everyday Things: Revised and Expanded Edition. Basic Books. Preece, Jenniffer, Rogers Yvonne & Sharp, Helen (2019). Interaction Design: Beyond Human-Computer Interaction. John Wiley. Tullis, Tom & Albert, Bill (2013). Measuring the User Experience: Collecting, Analyzing, and Presenting Usability Metrics: Collecting, Analyzing, and Presenting. Morgan Kaufmann.					

Nachhaltigkeit und Digitalisierung (5081090)

Englischer Titel	Sustainability and digitization					
Art des Moduls	Pflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Michael Müßig	
Dozent(in)	Prof. Dr. Michael Müßig					
Sprache	Deutsch/Englisch		Studiensemester		2,1	
SWS	4		Lehr- und Lernformen		Seminaristischer Unterricht	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Praktische Studienleistung	
Bonusleistungen	Für die Erstellung eines vollständigen triple Layer Business Models eines (überschaubaren) existierenden Unternehmens können Studierende einen Notenbonus erhalten.					
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	60	Selbststudium	90
Dauer	1 Semester		Angeboten		Sommersemester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	Die Studierenden lernen verschiedene Begriffswelten, Sichtweisen und gesetzliche Grundlagen zur nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsdiskussion kennen. Die Studierenden üben die forschungsfeldbezogene Sprache und Darstellungsformen zur Analyse und zur Problemlösung der systematischen Nachhaltigkeitsbetrachtung in Organisationen, Märkten und Unternehmen. Sie vertiefen die Anwendung aktueller Methoden und Strukturierungsansätze zur Entwicklung und Verbesserung mehrschichtiger Geschäftsmodelle mit ökonomischen, ökologischen, sozialen und digitalen Sichtweisen. Auf Basis der Fallstudien und konkreter Unternehmens- und Anwendungsszenarien analysieren die Studierenden typische Fragestellungen, entwickeln eigenständig Lösungsideen und können diese in einer geeigneten Darstellungsform Spezialisten aber auch fachfremden Zielgruppen sicher und überzeugend präsentieren. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu Analyse und Strukturierung komplexer Aufgabenstellungen durch schrittweise Detaillierung der Aufgabenstellung der Fallstudien. Die Studierenden gewinnen Einblick in Arbeitsweise und Anforderungen von nachhaltigen Unternehmen und Organisationen.					
Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung gliedert sich in theoretische und mehrere praktische Teile, die vorrangig in Präsenz, in Einzelfällen auch online durchgeführt werden. Im Rahmen der praxisnahen Workshops zu spezifischen Themen und Fallstudien erfolgt die selbständige Bearbeitung in Kleingruppen anhand exemplarischer Aufgabenstellungen aus dem Umfeld der Nachhaltigkeitsbetrachtungen. Der theoretische Teil umfasst folgende Inhalte: • Grundlagen Nachhaltigkeit, Begrifflichkeiten und Bedeutung • Kreislaufwirtschaft und Recyclingwirtschaft • Ökonomische, ökologische, soziale, kulturelle und digitale Dimension der Nachhaltigkeit • Nachhaltigkeit im Produkt, im Prozess und im Projekt • Nachhaltigkeit der Digitalisierung, Digitalisierung als Enabler für Nachhaltigkeit, Digitale Nachhaltigkeit • Nachhaltigkeit und Softwarelifecycle • Sustainable Entrepreneurship: NGO, Social Business, Non-Profit, Gemeinnützigkeit, Stiftungen • CSR und CDR • Geschäftsmodelle: BMC Pattern, Sustainable Business Model Innovations, Product Service Systems, Responsible Business Models, • Anwendungsgebiete (Branchen, Technologien, Märkte, Plattformen)					

Literatur

Heinrichs H. et. al. (Hrsg): Nachhaltigkeitswissenschaften, Springer Spektrum, 2014
Aagaard, Annabeth (Editor): Sustainable Business Models: Innovation, Implementation and Success, Springer Nature Switzerland, 2019
Bocken, N.M.P. et. al.: A literature and practice review to develop sustainable business model archetypes. Journal of Cleaner Production 65 (2014) 42-56
Stuermer, M.: Perspectives on Digital Sustainability (Habilitation, Univ. of Bern) 2019
Takacs, F. et. al.: Circular Ecosystems – Business Model Innovation for the Circular Economy (Univ. of St. Gallen, White Paper 2020)
Vezzoli, C. et.al. (Editor): Designing Sustainability for All – The Design of Sustainable Product-Service Systems Applied to Distributed Economics (Springer / Open Access 2021)

Für die Bonusleistung:
Joyce, A.; Paquin R.: The triple layered business model canvas: A tool to design more sustainable business models. Journal of Cleaner Production (2016) 1-13

Forschungsmethoden (5081100)

Englischer Titel	Research Methods					
Art des Moduls	Pflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Karsten Huffstadt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Karsten Huffstadt					
Sprache	Deutsch/Englisch		Studiensemester		2,1	
SWS	4		Lehr- und Lernformen		Seminaristischer Unterricht	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Referat	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	60	Selbststudium	90
Dauer	1 Semester		Angeboten		Sommersemester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	- Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen wissenschaftlichen Arbeitsmethoden, Forschungsansätze und ihre Anwendung. - Sie können beschreiben, wie Wissenschaft betrieben wird und wie Wissenschaftler über Beobachtung und Hypothesen zu Erkenntnissen gelangen. - Die Studierenden sind in der Lage, Informationen kritisch zu beurteilen, sich ein eigenverantwortliches Bild von wissenschaftlichen Arbeiten zu entwerfen und zu gesicherten und nachvollziehbaren Schlussfolgerungen zu gelangen. - Ferner können sie sicher mit den formalen Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten umgehen. - Sie haben einen Überblick über wesentliche Standardwerke, die sich u. a. auch kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander setzen.					
Inhalte des Moduls	- Abgrenzung von deskriptiver, normativer sowie normativ-ontologischer Wissenschaft - Vertiefende Betrachtung der Epistemologie und Wissenschaftstheorien - Wissenschaftliche Arbeitsmethoden mit den Schwerpunkten der Theorie und des Experiments sowie der Hermeneutik und Dialektik - Neuere Methoden des Gedankenexperimentes sowie der Simulation - Vertiefende Diskussion der Lehre des Schlussfolgerns (Logik)					
Literatur	Carrier, Martin: Wissenschaftstheorie zur Einführung; Junius Verlag, 2008 Kornmeier, Martin: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten; Physica-Verlag, 2007 Luhmann, Niklas: Soziale Systeme: Grundriß einer allgemeinen Theorie; Suhrkamp, 2008 Kuhn, Thomas S.: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen; Suhrkamp, 2007 Popper, Karl: Lesebuch: Ausgewählte Texte...; UTB; Stuttgart 1995 Jonas, Hans: Das Prinzip Verantwortung: Versuch einer Ethik für die technologische Zivilisation; Suhrkamp, 2003 Watzlawik, Paul: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?; Piper, 2005 Watzlawik, Paul: Die erfundene Wirklichkeit; Piper, 2006					

Ausgewählte Themen der IT-Sicherheit (5081501)

Englischer Titel	Selected topics of IT security					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Sebastian Biedermann	
Dozent(in)	Prof. Dr. Sebastian Biedermann					
Sprache	Deutsch/Englisch		Studiensemester		2,1	
SWS	4		Lehr- und Lernformen		Seminar	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Portfolio	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	60	Selbststudium	90
Dauer	1 Semester		Angeboten		Undefiniert	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Informationssysteme, Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	Keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	Studierende... - verstehen die Funktionsweisen populärer Schadsoftware, die Motivationen der Entwickler, und passende Erkennungs- bzw. Analysemethoden - kennen den Einsatz von Machine-Learning-Algorithmen im Bereich IT-Sicherheit und auch deren sicherheitsrelevante Probleme - kennen und implementieren Strategien und Maßnahmen zur sicheren Softwareentwicklung (Fokus: Web-Anwendungen) - kennen aktuelle Hashing- und Verschlüsselungsalgorithmen und können diese effizient einsetzen - können Firewalls, Proxies und Intrusion-Detection-Systeme konfigurieren und einsetzen - kennen sicherheitsrelevante Probleme von verteilten Anwendungen					
Inhalte des Moduls	Diese Veranstaltung behandelt aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem Bereich IT-Sicherheit. Studierende lernen den praktischen Umgang mit technischen Werkzeugen und Vorgehensweisen zur Absicherung von Anwendungen, Systemen und Netzwerken und verstehen die zugrundeliegenden Strategien und die möglichen Gefahren. Des Weiteren werden auch nicht-technische Themen wie die Umsetzung eines Information Security Management Systems (ISMS), konzeptionelle Sicherheitsanalysen von Architekturen und die Identifikation von Risiken und die Durchführung Audits behandelt. Aktuellere Themen, wie die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf die Informationssicherheit, Post-Quantum-Algorithmen zur sicheren Verschlüsselung in Zeiten von bereits existierenden Quantencomputern oder das Trilemma von modernen Blockchain-Technologien werden erläutert und diskutiert. Im Zuge der Portfolio-Prüfung wird die Umsetzung von mehreren Mini-Projekten im Eigenstudium mit individueller Rücksprache gefordert, für welche unter anderem auch Programmierkenntnisse notwendig sind.					
Literatur	- Rootkits and Bootkits - Reversing Modern Malware and Next Generation Threats, Alex Matrosov, Eugene Rodionov, Sergey Bratus - Practical Malware Analyses - The Hands-On Guide to Dissecting Malicious Software, Michael Sikorski and Andrew Honig - The Art of Memory Forensics , Michle Hale Ligh, Andrew Case, Jamie Levy, Aaron Walters - IT-Sicherheit - Konzepte - Verfahren - Protokolle, Claudia Eckert - Honeypots - Tracking hackers, Lance Spitzner					

Wissenschaftsseminar (5081130)

Englischer Titel	Science Seminar					
Art des Moduls	Pflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Karsten Huffstadt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Karsten Huffstadt					
Sprache	Deutsch/Englisch		Studiensemester		3	
SWS	2		Lehr- und Lernformen		Seminar	
ECTS-Punkte	5		Art der Prüfung		Hausarbeit, Referat	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	150	Präsenzzeit	30	Selbststudium	120
Dauer	1 Semester		Angeboten		Jedes Semester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	keine					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	- Die Studierenden identifizieren aktuelle Anforderungen, Lösungen und Trends in der Informatik und Wirtschaftsinformatik. - Sie sind in der Lage, ihr erworbenes Wissen anzuwenden, um eine wissenschaftliche Untersuchung durchzuführen. - Sie analysieren dabei den derzeitigen Stand der Forschung und bewerten das eigene Untersuchungsergebnis. - Zuletzt werden sie eigene Ableitungen aus den Ergebnissen entwickeln und den weiteren Forschungsbedarf dokumentieren.					
Inhalte des Moduls	Im Wissenschaftsseminar werden anhand spezieller Themenstellungen von den einzelnen Seminarteilnehmern wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse münden in einer schriftliche Ausarbeitung in Form einer Fachveröffentlichung sowie einer Fachpräsentation.					
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben					

Masterarbeit (5081140)

Englischer Titel	Master Thesis					
Art des Moduls	Pflichtmodul		Modulverantwortliche(r)		Prof. Dr. Karsten Huffstadt	
Dozent(in)	Prof. Dr. Karsten Huffstadt					
Sprache	Deutsch/Englisch		Studiensemester		3	
SWS	0		Lehr- und Lernformen		Undefiniert	
ECTS-Punkte	25		Art der Prüfung		Masterarbeit	
Bonusleistungen						
Arbeitsaufwand	Gesamt	750	Präsenzzeit	0	Selbststudium	750
Dauer	1 Semester		Angeboten		Jedes Semester	
Art der Note	Differenzierte Note		Verwendbarkeit		Digital Business Systems	
Voraussetzungen nach SPO	50 ECTS-Punkte; Module "Sozial- und Führungskompetenz" sowie "Wissenschaftstheorien"					
Empfohlende Voraussetzungen						
Lernergebnis des Moduls	- Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zum Erstellen einer fachwissenschaftlichen Abschlussarbeit. Dabei sind Sie in der Lage, eigenständig eine wissenschaftliche Methode zu reproduzieren, diese auszuführen und selbstständig zu organisieren und zu überwachen. - Sie können die Ergebnisse ihrer Ausarbeitung schriftlich und mündlich präsentieren und kritisch beurteilen.					
Inhalte des Moduls	- Eigenständige Erstellung einer Abschlussarbeit und Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus Theorie oder Praxis nach wissenschaftlichen Methoden					
Literatur	Wird von den jeweiligen Betreuern bekannt gegeben.					